"Martin's"

THE BUSY STORE

Das Weihnachts-Einkaufen ist in vollem Gange.

In unserem Laden wimmelt, es von Hunderten eifrigen Käufer, welche Weihnachtsgeschenke ansehen und kaufen.

Nun ist die Zeit zu kommen. Wartet nicht bis zum letzten Tag. Kommt jetzt, solange alles in Ordnung ist und das Geschenk, woran Ihr denkt, hier ist.

Kein anderes Lager von Spielsachen und Feiertagswaaren in der Stadt läßt sich in Bezug auf Größe und Auswahl Preise mit dem unseren vergleichen, und die Preise sind wie immer die niedrigsten in der Stadt.

Wir sind Hauptquartier für Weihnachtswaaren.

Drei große Stockwerke sind dem Weihnachtsverkauf gewidmet. Alles Mögliche in Bezug auf Spielsachen und Spiele, Porzellan, geschliffenes Glas, Silberzeug und andere Fancy-Artikeln sind hier zu haben. Wenn Ihr unsere Auslage von Spielsachen und Puppen nicht seht, verpaßt Ihr das Beste das es giebt.

Hier ist eine Liste welche für Weihnachts-Käufer nützlich ist:

Fancy Halstrachten, Hosenträger, Hausschuhe, Strümpfe, Schirme, Rauch-Sets, Manicure-Sets, Halstrachten, Taschentücher, Rasir-Utensilien, Handschuhe- und Juwelen-Kästchen, Porzellan- und eine große Auswahl von Silberzeug.

Bringt Eure Weihnachts-Liste zu uns, wir sind bestens im Stande sie zu füllen.

— Ob Eure Weihnachtseinkäufe solche von Kleidungsstücken oder von Zierraten sind, Loan hätte es gern wenn Ihr seinen Kleider- und Schuhladen besuchen würdet. Da findet Ihr viele gute Sachen zu mäßigen Preisen. Ein deutsches Ladenmädchen ist da beschäftigt.

— Da gewisse Leute die unwahren Gerüchte verbreiten daß ich keine Pastordienste verrichten dürfe u. ähnlichen Unsinn mehr, so diene nochmals zur allgemeinen Kentnißnahme, daß ich nach wie vor Pastorsdienste verrichte

H. Schumann, Pastor.

— Polizist Jürgen Klintworth von der U. P. ertappte dieser Tage einen Farbigen dabei, als er die Schränke durchsah, in welchen die Angestellten in den Shops ihre Sachen aufbewahren. Der Neger, welcher seinen Namen als Tinsley angab und aus North Platte zu sein behauptet, hatte bereits ein Paar Handschuhe zu sich genommen, als er arretirt wurde.

— Seht „The Sweetest Girl in Dixie" am 17ten Dec. im Opernhaus. Das Stück athmet rein südliche Luft. Es handelt von einem Vater, welcher eine Hypothek auf sein Heim setzt, und dadurch sich und seine Tochter der Gefahr aussetzt, mittellos auf die Straße gesetzt zu werden. Im Ganzen ist das Stück sehr gut, und erntet viel Beifall.

— Harmony Lodge No. 37 der A. O. U. W. hatte kürzlich Beamtenwahl. Man erwählte Henry Seeman als Ex-Meister-Arbeiter, Fritz Beberniß als Meister-Arbeiter; August Mester, Vormann; Wm. Speetzen, Aufseher; Chas. A. Hoffmann, Schriftführer; Hugo Meyes, Finanzsekretär; Louis Veit, Receiver; John Eggers, innere Wache und Theo Sievers, äußere Wache.

Feiertagspunsche!

Alles, wie Rum und Whiskey, was zu einem guten Feiertagspunsch nöthig ist findet Ihr bei uns. Auch Branntwein der ersten Güte, und die feinsten importirten und einheimischen Weine und Cigarren, vom Billigsten bis zum Besten sind zu haben bei

Jensen & Larsen.

— Am vorigen Mittwoch starb Harry Gilmore in Omaha. Die Leiche wurde zur Beerdigung hierher gebracht. Der Verstorbene hinterläßt außer der Gattin noch vier Kinder. Er war ein Angestellter der Union Pacific in Omaha. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag unter der Leitung des Freimaurerordens, dessen Mitglied er war, vom Bahnhof aus statt.

— Letzten Sonntag feierte Frau John Dickmann ihren Geburtstag, und wurde sie überrascht von einer so großen Anzahl Bekannter und Nachbarn welche ihre Gratulationen darbrachten, daß fast nicht alle Raum fanden. Bei guter Unterhaltung und Bedienung amüsirte sich Jung und Alt prächtig bis in die späte Nacht hinein. Wir gratuliren nachträglich!

— Chas. Willman von Herter's Laden erhielt Ende letzter Woche aus Arizona die Nachricht daß sein Bruder, August Willman, früher hier wohnhaft, in einem Eisenbahnunglück umgekommen ist, nnd reiste einer der Brüder von hier dorthin, um sterblichen Ueberreste des Verunglückten hierher zu bringen zwecks Beerdigung. Der Verstorbene war ein Angestellter der Southern Pacific.

— Ein Kerl Namens Mesbeck wurde am Mittwoch wegen Unfugs beim Bahnhof arretirt von Polizist Searles. Er widersetzte sich, und Searles, welcher eine wunde Hand hatte, fand sich genöthigt, von seinem Knüppel Gebrauch zu machen. Schließlich brachte er den Kunden zur Raison. Der Kopf des baumlangen Kerls wurde dabei arg vermöbelt und Stadtarzt McGrath mußte ihm denselben verbinden.

— Am Freitag Nachmittag verheirathete sich unser ehemaliger Schulkamerad Otto Schimmer, der Sohn des Herrn und der Frau Henry Schimmer von W. Charles Straße, mit Fräulein Erna Pieper, der Tochter des Herrn und der Frau Henry Pieper vom Eiland. Richter Mullin schmiedete die Rosenfesseln. Nach der Trauung begab sich dos junge Paar nach dem Heim der Eltern der Braut, wo eine große Anzahl von Bekannten und Freunden sich einfand und der Tag gehörig gefeiert wurde. Das neue Ehepaar wird sein Heim auf der Farm auf dem Eiland aufschlagen. Wir entbieten hiermit dem jungen Paar unseren herzlichsten Glückwunsch zu ihrem Lebensbunde!

— Frau Katharina Willers starb am vorigen Donnerstag gegen 8 Uhr Abends infolge von Altersschwäche. Sie war nur kurze Zeit krank gewesen, und wurden Viele, welche noch gar nicht darum wußten traurig überrascht durch die Nachricht von ihrem Tode. Frau Willers wurde vor 66 Jahren, 11 Monaten und 6 Tagen in Schleswig-Holstein geboren und reichte im Juni 1861 Hrn. Johann Willers die Hand im Ehebunde. Sie wanderten vor 24 Jahren nach Amerika ein. Die Ehe wurde mit zehn Kindern gesegnet, von denen im Laufe der Jahre zwei, ein Sohn und eine Tochter, gestorben sind, und bleiben außer dem Gatten noch vier Söhne und vier Töchter, ihren Tod zu betrauern. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung von der deutschlutherischen Kirche aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser herzlichstes Beileid.

Ein Gesetzgeber Carolinas

Hon. Wm. G. Hunter gebraucht Pe-ru-na als Familien Medizin.

Wenn ein Mann von unzweifelhaftem Ruf direkt und offen eine bedingungslose Indossirung für eine Familienmedizin giebt, dann muß ein triftiger Grund dafür vorhanden sein.

Der Achtbare W. G. Hunter von North Carolina, wohlbekannt in Washington und in allen südlichen Staaten, sagt von Peruna, daß er es für die großartigste je entdeckte Familienmedizin halte.

Keine noch so kunstvolle Anzeige, keine noch so große Geschäftskenntniß könnte Peruna zu einer solch hohen Anerkennung bringen wie die offenen und bedingungslosen Erklärungen solcher Männer.

Peruna, ein verläßliches Mittel gegen Erkältungen.

Peruna ist ein ideales Hausmittel. Es beugt Erkältungen vor und heilt Katarrh in allen Formen und Stadien.

Erkältung griff Kopf, Hals und Lungen an.

Herr Matthew O'Hare, 145 William-Straße, Fall River, Mass., schreibt:

„Vor etwa vier Jahren konsultirte ich einen Arzt, um Linderung von einer Erkältung zu erlangen, die meinen Kopf ganz verstopft und sich in die Lungen festgesetzt hatte, wodurch Katarrh und auch Halsbeschwerden herbeigeführt wurden.

„Er gab mir Medizin, aber vier Monate langes getreuliches Einnehmen derselben half nichts.

„Da beschloß ich, Peruna zu nehmen, und nach dem Gebrauch von zwei Flaschen begannen die Lungen zu heilen, ich hustete lange nicht mehr so viel und schlief besser.

„Ich war mit dem Resultat sehr zufrieden und schreibe Ihnen deswegen auch. **Sieben Flaschen Peruna kurirten mich.**"

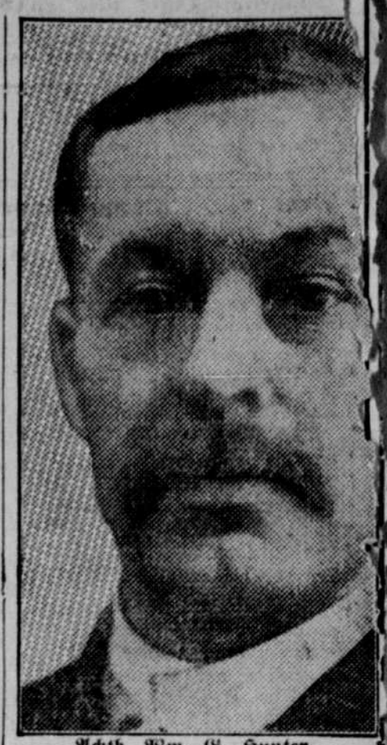
A. L. Hewitt, J. P., West Berlin, Vt., schreibt: „Ich freue mich, Ihnen diesen Brief bezüglich dessen, was Ihr Peruna für meine Familie gethan hat, schreiben zu können.

„Als ich die erste Flasche nach Hause brachte, fand ich meine Frau und Tochter krank vor — meine Frau litt an Unverdaulichkeit und meine Tochter an einer starken Erkältung. Sie wurden beide kurirt."

Blasenleiden.

Herr J. Blyler, 1505 Ohio-Str., Des Moines, Iowa, schreibt:

„Ich litt häufig an schmerzhaften Blasenbeschwerden, die die Aerzte weder lindern noch kuriren konnten. Auf Grund einer Empfehlung gebrauchte ich Peruna, und bin vollkommen zufrieden denn ich hatte seit vier oder fünf Jahren keinen Anfall mehr."



Achtb. Wm. G. Hunter.

Husten, Erkältungen, Katarrh geheilt durch Pe-ru-na.

Der Achtbare Wm. G. Hunter, früher Mitglied der Legislatur von North Carolina, schreibt vom Census-Gebäude in Washington, D. C., bezüglich Peruna:

„Die größte je entdeckte Familienmedizin ist nach meiner Ansicht, gestützt auf Erfahrung und Beobachtung, Peruna. Das gewöhnlichste Leiden der Menschheit ist eine starke Erkältung. Peruna vertreibt sie, verhütet Katarrh, belebt und giebt dem Geist und Körper frische Kraft. Ich gebe Peruna meine bedingungslose Indossirung."

Herr G. W. Taylor, Clendenin, W. Va., schreibt:

„Ich glaube, Peruna ist das größte Kräftigungsmittel, das je auf den Markt gebracht wurde. Seit mehreren Jahren hatte ich Trubel mit meinen Augen. Zuweilen waren die Schmerzen so groß, daß ich glaubte, sie würden aus dem Kopf herausquellen.

„Ich versuchte Peruna und Manalin, und bin heute in gesunder Mann. Ich bin überzeugt, ich würde gestorben sein, wenn ich nicht Dr. Hartman's wundervolle Medizin, Peruna, gehabt hätte."

Solche Zeugnisse wie die obigen haben Peruna eine hohe Stellung in der Werthschätzung des Publikums verschafft.

Burlington Route

Geht Irgendwo hin!

Winter Touristenraten:

Täglich, beginnend am 15. November, nach südlichen, südwestlichen und cubanischen Ressorts.

Heimsucher-Excursionen:

Billige Raten zu Excursionen am ersten und dritten Dienstag diesen Monat noch, nach Kansas, Oklahoma, die Golf-Gegend, Colorado, Utah, Wyoming, Big Horn Becken, Montana und dem Nordwesten. Fragt den nächsten Agenten oder schreibt dem Unterzeichneten.

Big Horn Becken und Yellowstone Valley Gegend.

Wir helfen Ihnen, Land zu kaufen. Persönlich durch Hrn. Clem Deaver geleitete Landsucher-Excursionen laufen an den ersten und dritten Dienstagen im Dezember nach dem Kinkaid Frei-Land in nordwestlichem Nebraska, dem Big Horn Becken und dem Yellowstone Park, nahe Billings, Montana. Steckt Euer Geld in Land, und laßt uns Euch helfen, Land zu den ersten und niedrigsten Preisen zu finden; Ihr könnt heimstättern unter dem Regierungsgraben, oder Land unter dem Carey-Gesetz aufnehmen für 50 Cents den Acker und den Preis des Wassers. Es giebt keine Gegend im Westen mit mehr aktiver Bewässerungszunahme als das Big Horn Becken. Schreibt D. Clem Deaver, Agent, Burlington Landsucherbüreau, Omaha. Keine Gebühren für seine Dienste.

Thos. Connor,

Ticket-Agent, Grand Island Neb.

L. W. Wakely, G. P. A., Omaha Neb.

— „The Girl und the Stampede," das Stück welches in letzter Saison hier solchen Erfolg hatte, wird am Samstag den 14. Dez. im Opernhaus vorgeführt, und wird ein volles Haus erwartet.

Lokales.

— Julius Borck war zu Anfang der Woche ziemlich krank. Er ist jetzt jedoch wieder auf den Beinen.

— Hr. Chas. Wasmer machte am Mittwoch Nachmittag eine Reise nach Rockville.

— **Die besten Auswahl von Bauholz, sowie von Hart- und Weichkohlen, findet Ihr bei der Chicago Lumber Co.**

— **Dr. J. Weiß, Arzt** aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.

— Die Women's Park Association gab gestern in der A. O. U. W. Halle einen Ball. Die so erübrigten Summen sollen später für eine Fontäne verwandt werden.

— Man bohrte probeweise im südlichen Theil der Stadt, auf dem Eigenthum von Wm. Art Jr., nach Wasser für die Stadt und fand in der Tiefe von 33 Fuß einen sehr guten Wasserlauf.

— Wir brauchen mehr Raum für unsere Christtags-waare, und werden Waaren zu Panikpreisen verkaufen.

W. C. Campbell,
Der Volksladen.

— Polizist Dietz trachtete am Freitag einem herrenlosen Köter auf dritter Straße nach dem Leben, und feuerte auch einen Schuß auf ihn ab, jedoch ohne einen weiteren Erfolg als daß ein großer Menschenauflauf verursacht wurde. Es ist schade um jede solche Kugel die vorbeigeht, denn unnützes Hundevieh giebt es hier viel zu viel.

— Am Freitag starb James Orton vom Soldatenheim, im Alter von 71 Jahren. Er war in New York geboren und diente während des Bürgerkrieges in Companie C des Fünften Infanterieregiments von Connecticut. Er wurde in 1905 hier aufgenommen. Das Begräbniß fand am Sonntag im Beisein von zweien der Kinder statt.

Achtung, Farmer!

Wir quotiren, bis auf Weiteres:

27c für Rahm von 40 od. mehr Test,
26c " " " 30 " " "
25c " " " weniger "

Wir ziehen immer Rahm von hohem Test vor. Wir bezahlen für jede Sendung sogleich nachdem dieselbe angelangt und geprobt ist. Ergebenst,

Billings Creamery Co.

☞ Hiesige Office erste Thür östlich von der Anzeiger-Herold Office, im Empire Hide & Wool Haus.

— Heute Abend ist Beamtenwahl der Hermannssöhne.

Eine große Auswahl von frischen Nüssen bei Wm. Veit.

— Frau C. Hayes, welche kürzlich beim Zerplatzen einer Sodawasserflasche böse Schnittwunden am Arm davontrug, hat sich soweit erholt, daß sie den Arm wieder gebrauchen kann.

— Verheirathet: — Wm. A. Odendahl mit Frl. Lulu J. Winkelmann, beide von Loup City. Richter Mullin vollzog die Trauung. Dem jungen Paar hiermit unseren Glückwunsch!

— Hr. Emil Cords, welcher bisher zusammen mit Hrn. Wm. Graefe eine Wirthschaft in Loup City führte, hat eine Wirthschaft in Rockville übernommen, und Hr. Graefe wird den Saloon in Loup City allein weiterführen.

— Ein strikt erster Klasse Platz ist die neue Wirthschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe" ist's immer gemüthlich.

— Am Dienstag Abend starb Frau Orson Braß im Alter von 69 Jahren, nach sehr kurzer Krankheit. Die Todesursache war Herzkrankheit. Außer dem Gatten und Herrn E. M. Braß hier, hinterläßt sie sieben Kinder, welche in verschiedenen Staaten zerstreut wohnen. Ihre sterbliche Hülle wurde von den Verwandten nach Marengo, Ill., ihrer früheren Heimath, überführt zur Beerdigung.

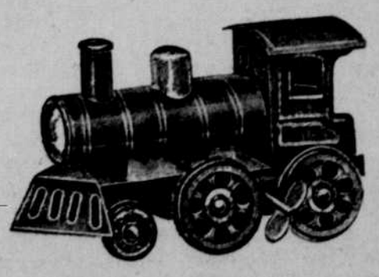
— Kürzlich fand man daß Jemand seinen Namen und denjenigen einer jungen Dame neben dem Eingang zum neuen Hochschulgebäude in den Stein geritzt hatte. Man brachte in Erfahrung daß ein College-Student Namens Beulah Sampson der Schuldige war. Er wurde arretirt, und da man sein Vergehen für groben Unfug ansah, legte man ihm eine Strafe von $20 und Kosten auf. Er sitzt es ab.

— Vor einigen Wochen wurde Hrn. Darling ein doppeltes Pferdegeschirr im Werthe von $15 aus dem Stalle gestohlen. Ende letzter Woche fand man dasselbe in dem früheren Laden von S. Kremenchuck, wo ein Farbiger Namens Ralph Williams welcher aus einer Verbesserungs-Anstallt in Colorado entlaufen war, es verpfändet hatte. Williams war hier gefangen worden, und sollte nach der Anstalt zurückbefördert werden. Ehe die Reise angetreten wurde verlangte er die Geschirre zurück, und so wurde die Polizei aufmerksam gemacht.

Die schönste Gelegenheit

Die Herzen Eurer Kleinen zu erfreuen, habt Ihr bii unserem Plan zum austheilen von

Puppen und Spielsachen.



Weihnachten, mit seinem Santa Claus und den damit verbundenen lieben Erinnerungen, ist stets ein Ereigniß, besonders für die Kinder.

Um die Zeit der frohen Botschaften und des Geschenke Gebens zu erhöhen, legten wir einen Vorrath von Puppen und Spielsachen ein **zum Verschenken** in folgender Weise.

Vom Samstag, den 14ten Dezember, an, werden wir jedem Kunden welcher für nicht weniger als ein Dollar Waaren kauft, einen Zettel oder Coupan geben, welchen er einem Knaben oder einem Mädchen geben kann. Jedes Kind, welches uns vor Weihnachten einen solchen Zettel bringt, darf sich eine der Puppen oder Spielzeuge auswählen.

Die Puppen sind hübsch gekleidet und haben bewegliche Hände und Füße. Die Spielsachen sind von mechanischer Art und hübsch angestrichen. Sie sind von 25 Cents bis 45 Cents das Stück werth.

Da wir nur eine beschränkte Anzahl (mehrere Hundert) dieser Puppen und Spielsachen erlangen konnten, bleibt diese Offerte nur gut solang sie vorhalten, und nach Montag, dem 16. Dezember, werden keine Zettel mehr ausgegeben. Jeder Kunde ist nur zu einem Zettel berechtigt, und der Einkauf darf nicht weniger als ein Dollar betragen.

Die Puppen und Spielsachen welche vergeben werden sind am Freitag und Samstag dieser Woche in unserem Schaufenster zu sehen. Bringt die Kinder und beobachtet den Jubel der Kleinen, wenn sie bei die schönen Geschenke kommen.

Bedenkt welche Freude Ihr den Kindern macht, wenn Ihr Eure Sachen bei uns kauft!

Unser Waarenvorrath wartet Eurer Untersuchung. Seht unsere Feiertagswaaren.

The GRAND Dry Goods Co.

307 West 3te Straße